

Beide Seiten würdigten den gerechten nationalen Befreiungskampf der Volksfront zur Befreiung Omans und des arabischen Golfes und sicherten ihre volle Solidarität und Unterstützung seitens ihrer beiden Völker und politischen Organisationen zu.

Beide Parteien stimmen darin überein, daß die konsequente Politik der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Länder eine bedeutende Rolle bei der Veränderung der internationalen Situation zugunsten der arabischen Länder und der antiimperialistischen Kräfte in der Welt gespielt hat.

Die Delegation der SED und die NFPO vertreten die Auffassung, daß das Bündnis zwischen den Staaten der sozialistischen Gemeinschaft und der nationalen Befreiungsbewegung für den Kampf um Frieden und sozialen Fortschritt und gegen Imperialismus, Kolonialismus und Neokolonialismus von entscheidender Bedeutung ist.

Sie sehen in dem Welttreffen der Friedenskräfte, das im Oktober 1973 in Moskau stattgefunden hat, ein Ereignis von Weltbedeutung für den Kampf der Völker für dauerhaften Frieden, internationale Sicherheit, nationale Unabhängigkeit und sozialen Fortschritt.

Beide Seiten teilen die Auffassung, daß der Einfluß des sozialistischen Weltsystems auf die Erhaltung des Friedens und die Entwicklung des sozialen Fortschritts unaufhörlich wächst und daß sich die Prinzipien der friedlichen Koexistenz zwischen Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung auf internationaler Ebene verwirklichen lassen können.

Beide Seiten betonen die Bedeutung der Bemühungen der sozialistischen Staatengemeinschaft, der Arbeiterklasse in Westeuropa sowie aller demokratischen und friedliebenden Kräfte zur Beseitigung der Spannungsursachen in Europa und zur Umwandlung Europas in eine Region des Friedens und der Zusammenarbeit. Sie unterstrichen die dabei erzielten positiven Ergebnisse und erklärten, daß es erforderlich ist, die in der internationalen Arena vollzogenen Veränderungen zur Entspannung hin unumkehrbar zu machen und auf andere Gebiete in der Welt auszudehnen.

Beide Seiten verurteilen scharf den Putsch der faschistischen Militärjunta in Chile und fordern die sofortige Einstellung der blutigen Terroraktionen und die Freilassung aller politischen Häftlinge.

Die Vertreter der beiden Parteien würdigten die Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen und des Erfahrungsaustausches zwischen der SED und der NFPO und gaben ihrer Befriedigung über die Realisierung der bestehenden Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien Ausdruck.

Während des Aufenthaltes der Delegation der SED wurde ein Protokoll über die Zusammenarbeit der SED und der NFPO für die Jahre 1974/1975 unterzeichnet.

Der Besuch der Delegation der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands hat zur weiteren Festigung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen der